



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Claudia Stamm, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Ursachen von Flucht und Armut abmildern

Der Landtag wolle beschließen:

die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag einen Bericht über die Initiativen des Freistaats zur Bekämpfung von Armut und Fluchtursachen durch zielgerichtete Entwicklungspolitik zu erstatten.

Begründung:

Aufgrund der Tatsache, dass die EU-Entwicklungspolitik nach wie vor vom Volumen her unzureichend ist, ergreifen EU-Staaten, aber auch einzelne Bundesländer, eigene Initiativen zur Verringerung von Fluchtursachen und Armut in europäischen Staaten und Staaten in Nordafrika.

Die Fluchtgründe in den Balkanstaaten wie Armut, Perspektivlosigkeit, Ausgrenzung, Hoffnungslosigkeit, Korruption und Furcht vor Terror müssen in den entsprechenden Herkunftsländern angegangen werden. Die Staatsregierung wird gebeten detailliert darzulegen, an welchen bundes- und europapolitischen Maßnahmen sie beteiligt ist und welche Maßnahmen sie selbst in den Ländern Südosteuropas, aber auch in Ländern Nordafrikas ergreift.

Denn die Staatsregierung schreibt in ihrem Fünf-Punkte-Plan, dass sich die Asylpolitik der EU zur besseren Bewältigung der bestehenden und noch zu erwartenden Flüchtlingsströme nicht auf reaktive Maßnahmen beschränken, sondern vorausschauend bereits bei den Fluchtursachen ansetzen solle.